



Im Spannungsfeld zwischen Veränderung und Tradition

DRG-Tag des Herbstsymposiums der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling am 27. September in Frankfurt a. M.

Das Programm des DRG-Tages zeigt, wie wichtig ein kompetenter Umgang mit Abrechnungsprüfungen und die gute Kenntnis der aktuellen Rechts-

aber noch zu früh. Dennoch ist klar: Medizincontrolling und Qualitätsmanagement werden immer enger zusammenwachsen.

Streitverfahren der einzige Weg zur korrekten Abrechnung sind, werden die Besucher der Tagung nach dem Vortrag zur Kodierrevision in der Schweiz selbst besser beurteilen können. Herr Dr. Hölzer (SwissDRG) wird das in der Schweiz praktizierte System erläutern sowie Vor- und Nachteile präsentieren.

Der Höhepunkt im Terminkalender der Medizincontroller in Deutschland ist bereits zum 15. Mal das Herbstsymposium. Unverändert seit der Einführung der DRG in der Somatik ist die Dokumentation, Kodierung, Abrechnung und Prüfung der Leistungen von zentralem Interesse für das operative Geschehen.

Einen Ausblick in die konkrete Zukunft der Kodierung wird Herr Vogel (DIMDI) mit seiner Darstellung der Arbeiten an der elften Revision des ICD-Katalogs geben. Diese sind weit fortgeschritten und die aktuell erfolgende Einbindung von Anwendern und Experten lässt gute Ergebnisse erwarten. Einen Anlass für heiße Diskussionen werden die Vorträge zur Rechtsprechung im Krankenhaus am Vormittag geben. Zum einen wird Herr Professor Hauck (Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht) seine Sicht zur Rechtsprechung in der Krankenhausabrechnung darstellen. Im selben Themengebiet wird Rechtsanwalt Thomas Wernitz die aktuellen Urteile verschiedener Instanzen darstellen und ihre Praxisrelevanz für das Medizincontrolling erläutern. Basis für die am Vormittag dargestellten Streit-situationen sind in der Regel Rechnungsprüfungen der Krankenkassen. Wie aus Sicht der AOK Hessen Rechnungsprüfungen der Zukunft gestaltet werden könnten und worauf Medizincontroller sich hier einstellen müssen, wird Thomas Burmann darlegen.

Da davon ausgegangen werden kann, dass der Einfluss der Politik auf das Vergütungssystem mit dem Ziel einer Leistungssteuerung zunimmt, wird Herr Professor Beivers (Hochschule Fresenius) die möglichen Auswirkungen auf das DRG-System und die Preisfindung erklären.

Ganz konkret müssen sich die Medizincontroller auf das System der Prüfverfahrensvereinbarung 2017 vorbereiten. Hierzu wird Herr Markus Stein (GMDS) Wege, insbesondere der geforderten elektronischen Umsetzung, aufzeigen und für die daraus folgenden technischen Notwendigkeiten sensibilisieren.

Den krönenden Abschluss des Herbstsymposiums bildet wie immer der Vortrag zum DRG-System 2017 von Herrn Dr. Heimig. ■



Dr. med. Nikolai von Schroeders
Generalsekretär der DGfM

lage sind. Vorträge zu operativen Themen und die intensive Betrachtung verschiedener Perspektiven und der Rechtsprechung machen dies deutlich.

Die anstehenden Veränderungen im Medizincontrolling durch die erwartete qualitätsorientierte Vergütung werfen ihre Schatten voraus. Für konkrete operative Umsetzungshinweise scheint es aktuell

Ob die Einzelfallprüfung und daraus folgende sozialgerichtliche

Dr. med. Nikolai von Schroeders
Generalsekretär der DGfM



16. Herbstsymposium der DGfM – der DRG-Tag

Am 27. September 2016 in Frankfurt am Main

Das 16. Herbstsymposium findet am 26. und 27. September 2016 unter dem Motto "The Show must go on" in Frankfurt am Main im Marriott Hotel statt. Der Dienstag, der 27. September, steht im Zeichen des DRG-Systems 2017.

Die Agenda des DRG-Tags 2016:

9:30
get together
Buffet und Industrieausstellung

10:00
Begrüßung
Dr. med. Erwin Horndasch
Vorstandsvorsitzender der DGfM
Dr. med. Nikolai von Schroeders
Generalsekretär der DGfM

10:15
11. Revision der ICD – Chancen
und Herausforderungen
Ulrich Vogel
Fachreferent, DIMDI – Deutsches
Institut für Medizinische Doku-
mentation und Information,
Köln

10:45
Rechtsprechung des BSG zur
Krankenhausabrechnung
Prof. Dr. Ernst Hauck
Richter am Bundessozialgericht,
Kassel

11:45
Aktuelles aus der
Rechtsprechung
Thomas Wernitz
Fachanwalt für Medizinrecht,
Kanzlei Zimmer & Bregenhorn-
Wendland, Magdeburg

12:15
Mittagspause
Buffet und Industrieausstellung

14:00
Rechnungsprüfung im Wandel –
Wohin führt der Weg?
Thomas Burmann
Hauptabteilungsleiter
KH-Reha-Fahrkosten,
AOK Hessen, Marburg

14:30
Kodierrevision in der Schweiz –
Wie viel Prüfung muss sein?
PD Dr. med. Simon Hölzer
Geschäftsführer, SwissDRG AG,
Bern (CH)

15:00
Kaffeepause
Besuch der Industrieausstellung

15:30
Die Politik bestimmt den Preis –
Ordnungspolitische Steuerung
mit DRGs
Prof. Dr. rer. pol. Andreas Beivers
Studiendekan Health Econo-
mics, Hochschule Fresenius,
München

16:00
Qualitätsorientierte Vergütung –
Eine Herausforderung für das
Medizincontrolling
Dr. med. Christof Veit (angefragt)
Leiter des Instituts für Qualitäts-
sicherung und Transparenz im
Gesundheitswesen (IQTIG)

16:30
DRG-System 2017
Dr. med. Frank Heimig
Geschäftsführer, InEK GmbH,
Siegburg

17:30
Ende der Veranstaltung

Moderation:
Dr. med. Sascha Baller M.Sc.
Gerrit Frühauf M.Sc.
Prof. Dr. med.
Steffen Gramminger M.A.

Herbstsymposium 2017 der Deut-
schen Gesellschaft für Medizin-
controlling am 26. und 27. Sep-
tember in Frankfurt. Anmeldung
unter
www.medizincontroller.de.

Details zum Tag „Entgeltsystem
Psychiatrie/Psychosomatik“ der
Veranstaltung finden Sie im
nächsten Heft.